

AZ - 14. 12. 1995 Sitzung v. 12. 12. 1995 Steuereinnahmen gingen zurück

112 000 Mark weniger als im Vorjahr / Haushaltsentwurf in Ausschüsse verwiesen

m. NACKENHEIM — Rund neun Millionen Mark umfaßt der Haushaltsentwurf 1996, den Bürgermeister Bardo Kraus in jüngster Sitzung den Ortsparlamentariern vorlegte. Das Zahlenwerk soll nun in den Ausschüssen beraten werden. Die endgültige Verabschiedung wird dann in der Sitzung am 23. Januar über die Bühne gehen.

Die Steuereinnahmen bleiben gegenüber dem Vorjahr um 112 000 Mark zurück, ist dem Entwurf zu entnehmen. Der Verwaltungshaushalt bringt Einnahmen und Ausgaben von 6,04 Millionen Mark. Die freie Finanzspitze weist 191 500 Mark aus. Im Vermögenshaushalt stehen 295 Millionen Mark. Von den Steuereinnahmen in Höhe von 4,85 Millionen fließen 3,22 Millionen an Kreis und Verbandsgemeinde.

Die Zuschüsse der Vereine zur Unterhaltung von Sportstätten sind um 10 000 Mark auf jährlich 30 000 Mark erhöht. Auch die Jugendverbände erhalten 500 Mark mehr und bekommen jetzt 2 000 Mark. Der Zuschuß an das Volksbildungswerk beträgt künftig 1 500 Mark. Für kultu-

relle Veranstaltungen im Carl-Zuckmayer-Jahr sind 25 000 Mark vorgesehen. Ein Landeszuschuß von 7 000 Mark soll folgen. 18 000 Mark stehen für die Schnakenbekämpfung sowie 100 000 Mark zur Beseitigung von Straßenschäden bereit.

Im kommenden Jahr sollen folgende Arbeiten zum Abschluß kommen: Die Installation der Steigeranlage zum Anlegen von Ausflugsschiffen im Mühlarm, die Erschließung des Baugebietes „Sprung II“ einschließlich der Ausgleichsfläche im Unterfeld, der Bau der verlängerten Pfarrer-Denner-Straße zur L 434, der Bau der Gerätehalle am Friedhof sowie die Sanierung der Friedhofskapelle.

Neu aufgenommen oder in der Planung sind 1996: Der Bau des Radweges nach Bodenheim, die Wiederherstellung der Fährverbindung zur Insel Kisselwörth, die Resterschließung „In den Haferwiesen“, die Planung der Carl-Zuckmayer-Freilichtbühne, der Teilumbau des Carl-Gunderloch-Platzes, die Beschaffung einer Uhr für den ehemaligen Bahnhof, ein Zuschuß an die evangelische

Kirchengemeinde Bodenheim-Nackenheim, die Aufstellung eines Werbeschriftzuges am Rothenberg sowie die Aufstellung von Informationsstafeln am heimischen Rundwanderweg.

Voraussichtlich 1997 kommt der Ausbau von Mahlweg, Langgasse und Weinbergstraße. Die Arbeiten können nach den Worten von Kraus jedoch erst begonnen werden, wenn der Eichelsbach verrohrt ist. Für diese Maßnahme sei allerdings die Verbandsgemeinde zuständig. Das Planungsrecht hierzu liege seit einigen Monaten vor. Die Finanzierung müsse aber noch geklärt werden.

Einmütig entlastet wurden die Bürgermeister der Gemeinde und der VG sowie deren Beigeordneten für das Rechnungsjahr 1994. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Dr. Joachim Müller, hatte keine Beanstandungen vorzubringen. Der Verwaltungshaushalt schloß mit 5,71 Millionen Mark sowie der Vermögenstat mit 2,66 Millionen ausgeglichen ab. Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt bei 653 Mark.